

Interessengemeinschaft *zum Erhalt des* *Walter-Leo-Schmitz-Bades*



Mögliche Maßnahmen der IG WLS im Rahmen eines Sparkonzeptes beim Weiterbetrieb des WLS-Bades

Um zum Erhalt des Bades beizutragen wurde die IG WLS am 28.09.2005 gegründet und mittlerweile als gemeinnützig anerkannt. Derzeit hat der Verein über 300 Mitglieder.

Unser Bestreben ist es, die Attraktivität des Bades und die Besucherzahlen zu steigern, welches durch den Betrieb vom Imbiss, dem Angebot von Kursen, einer Geburtstagsanimation und der Gestaltung von Events bereits geschieht.

Weiterhin sehen wir uns in einer Mittlerfunktion, um Ideen und Anregungen sowie Partner und Personen zur Verfügung zu stellen, durch die weitere Einnahmen oder Einsparmöglichkeiten erzielt werden können.

Der Erfolg all unserer direkten Bad-Aktivitäten, sprich ein erhöhtes beständiges Besucheraufkommen, ist sehr eng mit den öffentlichen Badezeiten verbunden. Hier ist eine Anpassung an das Freizeitverhalten der Bürger und eine Beständigkeit erforderlich.

Unsere Betätigungsfelder:

Bezogen auf die Einsparungen im **Personalbereich** können wir mehrere Personen benennen, die für den Einsatz im Rahmen einer Beckenwache qualifiziert sind und diesen gegen eine finanzielle Entschädigung in ihrer Freizeit anbieten. Diese finanziellen Ausgaben würden erheblich geringer als die sonst anfallenden Personalkosten ausfallen.

Der **Imbiss** wird derzeit am Donnerstag- und Freitagnachmittag sowie am Sonntagvormittag betrieben. Das Angebot wird von den Badegästen gut angenommen. Eine Erweiterung der Imbiss-Öffnungszeiten an den geplanten langen Sonntagen kann umgesetzt werden.

Es wurden Eltern-Kind **Kurse** angeboten, die großen Anklang gefunden haben. Weitere Kurse sind in Planung.

Zur Durchführung weiterer Kurse bedarf es jedoch zunächst eines Probelaufes und einer endgültigen Belegung des Bades durch sämtliche Schulen, Vereine und Gruppierungen, um zu bestimmten Zeiten freie Wasserflächen im Bad garantieren zu können.

Das Angebot der Animation zu **Kindergeburtstagen** im Bad wird rege angenommen. Der Imbiss wird in dieses Angebot mit eingebunden.

Veranstaltungen

Im November wurde ein **Kerzenschwimmen** angeboten, welches von zahlreichen Besuchern genutzt und positiv angenommen wurde.

Diese Veranstaltung wurde durch Angebote vom Wellness-Studio La Costa bereichert. Eine Wiederholung dieses Abends mit etwas geänderten Programm ist für den 03.03.2006 geplant.

Am 06.01.2006 wurde ein Spaß- und Spieleprogramm zum „**freien Eintritt**“ der Fundgrube und des CDU-Stadtverbandes unter Beteiligung vom Imbiss angeboten. 217 Kinder und Jugendliche kamen an diesem Tag ins Bad.

Für Freitag, den 27.01.2006 ist ein „**Harry Potter**“ Abend mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlung CoLibri geplant.

Ein „**Karnevals-Schwimmen**“ ist für den 28.02.2006 durch die DLRG-Jugend mit Unterstützung der IG WLS geplant.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, der DLRG und der IG WLS sind für Ende April **Stadtmeisterschaften** im Schwimmen geplant.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament soll Ende Mai ein **Aktionstag** im Bad und auf dem Badgelände stattfinden.

Attraktivierung/Investition

Die Einnahmen der IG WLS verbleiben zunächst bei der Interessengemeinschaft fließen jedoch durch Anschaffungen (siehe Laufmatte) oder Investitionen direkt wieder in den Betrieb des Bades und dienen der Steigerung der Attraktivität und somit der Steigerung der Besucherzahlen.

Sauna/Cafeteria

Für den Bereich der Sauna lässt sich feststellen, dass diese nicht dem derzeit aktuellen Saunavorstellungen entspricht und daher nur über einen festen Besucherstamm verfügt. Bedingt durch die baulichen Gegebenheiten ist eine Steigerung der Besucherzahlen nur schwer möglich.

Für die Flächen der ehemaligen Cafeteria wäre eine Nutzung gemäß einem Indoor-Konzept eine mögliche Variante.

Günstig wäre es, wenn beide vorhandenen Räumlichkeiten durch die Stadt an einen Nutzer vermietet werden könnten.

Außenbecken

Um Sponsoren für die Idee eines Außenbeckens gewinnen zu können, bedarf es einer generellen Sicherheit, dass das Bad über einen längeren Zeitraum (10 Jahre oder mehr) in seinem Bestand und Betrieb erhalten bleibt.

Für solche Investitionen sind weiterhin dem Freizeitverhalten angepasste und verbindliche Öffnungszeiten dringend erforderlich.

Energie

Wir begrüßen es, dass die Stadtverwaltung/Herr Bürgermeister die ortsansässige BEW für die Überlegungen zu einem Nahwärmekonzept/BHKW gewinnen konnte und hoffen auf ein entsprechendes Einsparpotential im Bereich des Energie-Verbrauches.

Wir stehen weiterhin mit der Energie-Agentur des Landes NRW und deren Fachleuten in Kontakt, deren Angebot zur Unterstützung immer noch besteht.

Darüber hinaus hat Herr Dipl. Arch. Ing. Keinemann vom DSV eine Besichtigung des Bades für Donnerstag, den 26.01.2006 zugesagt.

Inwieweit er Aussagen zu weiteren Energiesparmöglichkeiten, Attraktivierungsmaßnahmen und Nutzungsangeboten speziell zu unserem Bad machen kann, bleibt abzuwarten.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Aktivitäten im Wesentlichen nicht im Voraus als eine konkrete Einsparsumme benannt werden können.

Erst nach Ablauf und Durchführung mehrerer Veranstaltungen und Kurse lässt sich ersuchen, wie sich unsere Aktivitäten finanziell ausgewirkt haben.

Angedacht war hierfür der Zeitraum bis Juni/Juli 2006. Diesen werden wir auch benötigen, um rückblickend eine Aussage treffen zu können.

Das Konsumverhalten Wipperfürther Bürger (hier der Besuch des Bades inklusive Verzehr und der Nutzung der Kursangebote) hängt von vielen Faktoren ab und lässt sich nicht im Voraus „berechnen“.

Die IG WLS, die Wipperfürther Schulen und Vereine sowie weitere schwimmfreudige Bürger der Stadt begrüßen es, dass der Weiterbetrieb des WLS-Bades beabsichtigt wird.

Entscheidend für den Fortbestand wird jedoch sein, dass man neben möglichen Einsparpotentialen die Attraktivierung und das Angebot des Bades (Öffnungszeiten) für den Besucher nicht vernachlässigt, sondern dieses auch entsprechend berücksichtigt und fördert. Die IG WLS kann hier nur flankierende Maßnahmen ergreifen und beratend mitwirken.

Wir hoffen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



Heike Radder